

Medieninformation

149/2022

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 23. November 2022

Hilfen zur Erziehung für knapp 58 000 Kinder und Jugendliche in Sachsen im Jahr 2021

Insgesamt erhielten 57 780 Kinder und Jugendliche in Sachsen 2021 erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen für „seelisch behinderte junge Menschen“. Im Vergleich zu 2020 ist die Zahl um knapp 3 Prozent gestiegen. Für 26 111 junge Menschen wurden im vergangenen Jahr 23 858 diese Hilfen beendet. Am Jahresende 2021 dauerten für 31 669 Kinder und Jugendliche noch 27 455 Hilfen an.

Von den in 2021 betroffenen Kindern und Jugendlichen waren 23 Prozent jünger als 6 Jahre, 69 Prozent zwischen 6 und 17 Jahren und 8 Prozent bereits volljährig. Sachsenweit haben 8 Prozent aller jungen Menschen unter 18 Jahren im Jahr 2021 eine Hilfe zur Erziehung in Anspruch genommen.

Hauptgründe für die Hilfestellung (27 Prozent) waren Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte, z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, kulturell bedingte Konfliktlagen. Eine eingeschränkte Erziehungskompetenz, z. B. durch Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung oder unangemessene Verwöhnung der Eltern/Personensorgeberechtigten, betraf 15 Prozent der Hilfen.

Am häufigsten (52 Prozent) wurden die Hilfen durch die Eltern bzw. Personensorgeberechtigten oder von den Sozialen Diensten und anderen Institutionen (30 Prozent) angeregt.

Knapp die Hälfte der Hilfen erfolgte in Form von Erziehungsberatungen nach § 28 SGB VIII.

Können junge Menschen unter 27 Jahren ihre Probleme nicht alleine oder mit Hilfe ihrer Familie bewältigen, bietet die Kinder- und Jugendhilfe ein breites Spektrum individueller erzieherischer Hilfen in ambulanter, teilstationärer und in stationärer Form („außerhalb der Familie“) an. Hilfen können sich sowohl auf den einzelnen jungen Menschen beziehen als auch familienorientiert sein und damit mehrere Kinder bzw. Jugendliche betreffen.

Auskunft erteilt: Frau Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/erzieherische-hilfen.html>

und Statistischer Bericht K V 1 - j/21

https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_kv1_kinder-jugend-erzieherische-hilfe.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

NEU

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Junge Menschen mit erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige nach Alter
2020 und 2021

Alter von ... bis unter ... Jahren	2020			2021		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen
unter 3	4 767	2 227	2 540	4 660	2 185	2 475
3 - 6	8 381	4 003	4 378	8 747	4 200	4 547
6 - 9	9 863	4 660	5 203	9 897	4 607	5 290
9 - 12	10 981	4 789	6 192	11 334	4 920	6 414
12 - 15	10 178	4 354	5 824	10 554	4 303	6 251
15 - 18	8 051	3 363	4 688	8 246	3 476	4 770
18 und älter	4 035	2 282	1 753	4 342	2 420	1 922
Insgesamt	56 256	25 678	30 578	57 780	26 111	31 669

Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige in Sachsen nach Art der Hilfe
2020 und 2021

Art der Hilfe	2020			2021		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. De- zember bestehende Hilfen
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - orientiert am jungen Menschen	641	271	370	636	267	369
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII - familienorientiert	686	291	395	774	344	430
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	25 087	16 009	9 078	25 437	15 980	9 457
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	180	89	91	191	96	95
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	2 585	1 249	1 336	2 614	1 258	1 356
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	5 982	2 135	3 847	6 164	2 247	3 917
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	856	324	532	848	278	570
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	4 092	532	3 560	4 215	563	3 652
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	6 321	1 786	4 535	6 317	1 795	4 522
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	58	19	39	73	25	48
Eingliederungshilfe für seelisch behin- derte junge Menschen § 35a SGB VIII	3 714	927	2 787	4 044	1 005	3 039
Insgesamt	50 202	23 632	26 570	51 313	23 858	27 455

Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige nach ausgewählten Merkmalen
2020 und 2021

Merkmale	2020			2021		
	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen	insgesamt	beendete Hilfen	am 31. Dezember bestehende Hilfen
Hilfen/Beratungen	50 202	23 632	26 570	51 313	23 858	27 455
Hauptgründe für die Hilfestellung						
Unversorgtheit des jungen Menschen	2 310	822	1 488	2 270	763	1 507
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 989	1 196	2 793	4 113	1 243	2 870
Gefährdung des Kindeswohls	3 946	1 025	2 921	4 060	1 124	2 936
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	7 604	3 308	4 296	7 605	3 277	4 328
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 126	2 654	2 472	5 308	2 718	2 590
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	13 332	8 109	5 223	13 615	8 228	5 387
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 093	2 119	1 974	4 220	2 074	2 146
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6 269	2 917	3 352	6 589	3 036	3 553
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 561	1 268	1 293	2 525	1 163	1 362
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	972	214	758	1 008	232	776
Anregende Institution(en) oder Person(en)						
Junger Mensch selbst	1 982	982	1 000	2 138	1 064	1 074
Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	25 912	13 107	12 805	26 639	13 415	13 224
Schule/Kindertageseinrichtung	1 935	989	946	1 833	868	965
Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	15 041	5 683	9 358	15 375	5 693	9 682
Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	1 489	822	667	1 598	872	726
Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	1 732	881	851	1 700	874	826
Ehemalige Klienten/Bekannte	1 041	698	343	949	606	343
Sonstige	1 070	470	600	1 081	466	615
Situation in der Herkunftsfamilie						
Eltern leben zusammen	13 461	6 639	6 822	13 713	6 634	7 079
Elternteil lebt allein ohne (Ehe)-Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	22 889	10 325	12 564	23 760	10 632	13 128
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	11 775	5 776	5 999	11 857	5 772	6 085
Eltern sind verstorben	206	66	140	229	82	147
Unbekannt	1 871	826	1 045	1 754	738	1 016